

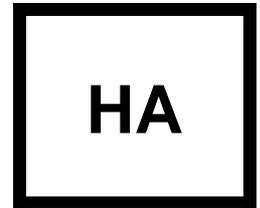
Niederschrift

über die Sondersitzung des **Hauptausschusses**
Sitzungskennziffer: **XV / 44**
Tag der Sitzung: **Dienstag, 23.10.2007**

Sitzung Rathaus, Ratssaal

Dauer der Sitzung: 16:30 Uhr bis 16:55 Uhr
Unterbrechungen: keine
Anwesende: sh. beiliegende Anwesenheitsliste Anlage 1

Vorsitz: Bürgermeister Ferdi Gatzweiler
Schriftführer: Thomas Moll



Tagesordnung:

a) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Gatzweiler, eröffnet die Sitzung des Hauptausschusses. Er begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die Vertreter der Verwaltung.

Sodann stellt er die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

b) Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 27 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Stolberg (Rhld.)

Er stellt weiter fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht erfolgte und die Öffentlichkeit in geeigneter Weise gem. § 27 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Stolberg (Rhld.) über Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung unterrichtet wurde.

c) Beschlussfassung über die Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird vom Hauptausschuss einstimmig um die Tagesordnungspunkte

A) 9 Honorar Coaching und psychologische Betreuung bei der Feuer- und Rettungswache Stolberg
hier: **Bereitstellung von zusätzlichen Haushaltsmitteln**

A) 10 Erlass einer Nachtragssatzung zur Abweichungssatzung für die Straße „Auf der Höhe“

im öffentlichen Teil der Sitzung und

B) 2 Widerspruch gegen eine Umsetzung

im nichtöffentlichen Teil der Sitzung erweitert und wie folgt abgewickelt.

A) Öffentliche Sitzung:

1. Tourismuskonzept
- zum Thema 15-minütige Power-Point-Präsentation -
2. Beratung über die Weiterbehandlung von Anträgen:
 - a) Antrag der UWG vom 02.10.2007 betr. Gleichbehandlung von Sport-, Kultur- und Traditionsvereinen
3. Zustimmung zur Mittelfreigabe bei HHSt. 1.0600.41600.1 - Einführung Mitarbeitergespräche - in Höhe von 7.800,00 i
4. Einrichtung von Beförderungsstellen sowie hiermit verbundene Änderung des Stellenplanes 2007
5. Bebauungsplan Nr. 14 - 1. Änderung - "Liester Teil III", Seniorenzentrum Amselweg; Auswertung der Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 und § 4 BauGB und Beschluss über die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB (sh. Vorlage für die Sitzung des ASVU vom 11.10.2007, TOP A) 2)
6. Hubertine-Heine-Stiftung
7. Industriemuseum Zinkhütter Hof
hier: Kooperationsvertrag mit dem Landschaftsverband Rheinland
8. StädteRegionales Einzelhandelskonzept - STRIKT Aachen
(sh. Vorlage für die Sitzung des ASVU vom 13.09.2007, TOP A) 8)
9. Honorar Coaching und psychologische Betreuung bei der Feuer- und Rettungswache Stolberg
hier: Bereitstellung von zusätzlichen Haushaltsmitteln
10. Erlass einer Nachtragssatzung zur Abweichungssatzung für die Straße „Auf der Höhe“
(sh. Vorlage für die Sitzung des HA am 09.10.2007, TOP A 8; dort vertagt auf die Sitzung HA am 23.10.2007)
11. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates; Mitteilungen

B) Nichtöffentliche Sitzung:

1. Änderung der Geschäftsverteilung und Bestellung von weiteren Fachbereichsleitern/innen sowie Abschluss eines Dienstvertrages zum operativen Controlling

2. Widerspruch gegen eine Umsetzung
(sh. Vorlage für die Sitzung des HA am 09.10.2007, TOP B 6; dort vertagt auf die Sitzung HA am 23.10.2007)
 3. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates;
Mitteilungen
-

A) Öffentliche Sitzung:

1. Tourismuskonzept

Der Geschäftsführer der ift-Freizeit- und Tourismusberatung GmbH, Herr Dr. Robert Datzer, stellt den Mitgliedern des Hauptausschusses im Rahmen einer 15-minütigen Power-Point-Präsentation das "Touristische Zukunftskonzept für die Stadt Stolberg" vor.

Herr Grüttemeier, CDU, hätte gerne gewusst, wo die Gestaltung des geplanten Wohnmobilstandplatzes vorgesehen ist.

Herr Dr. Datzer erläutert, dass dieser auf dem Parkplatz am Zinkütter Hof geplant sei, welcher derzeit von den Firmen genutzt wird.

Herr Siebertz, CDU, fragt nach, ob bei der Planung auch an eine Erweiterungsbeschilderung gedacht wurde.

Hierauf antwortet Herr Dr. Datzer, dass eine einheitliche touristische Ausschilderung vorgesehen sei.

Bürgermeister Gatzweiler regt an, von den insgesamt eingeplanten 191.000 i zur Realisierung des Tourismuskonzeptes, bereits schon jetzt 50.000 i bereitzustellen, damit die Stadt in der Lage sei, schon in diesem Jahr erste Schritte anlassen zu können.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig, die Entscheidung der Angelegenheit ohne Beschlussempfehlung an den Rat zu verweisen.

2. Beratung über die Weiterbehandlung von Anträgen:

- a) Antrag der UWG vom 02.10.2007 betr. Gleichbehandlung von Sport-, Kultur- und Traditionsvereinen

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig, den Antrag der UWG-Fraktion zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung zu verweisen.

3. Zustimmung zur Mittelfreigabe bei HHSt. 1.0600.41600.1 - Einführung Mitarbeitergespräche - in Höhe von 7.800,00 i

Herr Grüttemeier, CDU, teilt mit, dass die CDU weiter dabei bleibe, den

Beschlussvorschlag nicht zuzustimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt mit 9 Stimmen bei 6 Gegenstimmen (CDU), der Mittelfreigabe in Höhe von 7.800,00 i bei HHSt. 1.0600.41600.1 - Einführung Mitarbeitergespräche - zuzustimmen.

4. Einrichtung von Beförderungsstellen sowie hiermit verbundene Änderung des Stellenplanes 2007

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig, die Entscheidung der Angelegenheit ohne Beschlussempfehlung an den Rat zu verweisen.

5. Bebauungsplan Nr. 14 - 1. Änderung - "Liester Teil III", Seniorenzentrum Amselweg; Auswertung der Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 und § 4 BauGB und Beschluss über die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt jeweils einstimmig:

- A.1 Der Anregung betreff Eintragung eines Gehrechtes zugunsten der Allgemeinheit wird gefolgt.
- A.2 Die Anregung betreff Änderung der Festsetzung Gemeinbedarfsfläche im Bereich Flurstück 726 wird zurückgewiesen.
- A.3 Die Anregung betreff Begrenzung der Zahl der Vollgeschosse auf max. III für Flurstück 726 wird zurückgewiesen.
- B.1.1 Die Anregung des Kreis Aachen betreff Niederschlagswasser wird zur Kenntnis genommen.
- B.1.2 Die Anregung des Kreis Aachen betreff Festsetzung von Fahrradabstellplätzen wird zurückgewiesen.
- B.2. Die Anregung des BUND betreff Anlage eines Grünstreifens wird zur Kenntnis genommen
- B.3. Der Anregung des geologischen Dienstes NRW betreff Hinweis auf Erdbebenzone und Untergrundklasse wird gefolgt.
- C. Der Sachverhalt betreff Aufnahme eines Hinweises zur Planung von Kinderspielplätzen wird zur Kenntnis genommen.
- D. Die Verwaltung wird mit der Durchführung der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 14 -1. Änderung- "Liester Teil III" gem. § 3 Abs. 2 BauGB beauftragt.

6. Hubertine-Heine-Stiftung

Beschluss:

Auf Empfehlung des Ausschusses für soziale Angelegenheiten und des Behindertenbeirates beschließt der Hauptausschuss einstimmig, die zur Verfügung stehenden Mittel aus der Hubertine-Heine-Stiftung wie folgt zu verwenden:

- a) **Im Jahr 2007 wird auf Antrag jedem in Stolberg wohnenden behinderten Kind, welches im Besitz eines Behindertenausweises ist, eine Weihnachtsgewinnung gewährt. Zu berücksichtigen sind alle Kinder unter 18 Jahren sowie diejenigen, die im Laufe des Jahres 2007 das 18. Lebensjahr vollenden bzw. vollendet haben. Der Antrag ist bis zum 01.12.2007 zu stellen und die Gesamtsumme der im Jahr 2007 zur Verfügung stehenden Stiftungsmittel ist auf die Antragsteller gleichmäßig aufzuteilen. Der Regenbogenschule wird die Möglichkeit eingeräumt, die Zuwendung für ihre Stolberger Schüler mit entsprechender Bestätigung der Eltern zu beantragen.**
- b) **Im Jahr 2008 wird die zur Verfügung stehende Summe probeweise dem Jugendamt zur Durchführung von integrativen Ferienmaßnahmen im Rahmen des Stolbärchen-Projektes zur Verfügung gestellt. Im Jahr 2009 ist dem Behindertenbeirat sowie dem Ausschuss für soziale Angelegenheiten zur jeweils 1. Sitzung ein entsprechender Erfahrungsbericht als Grundlage für weitere Planungen vorzulegen.**

7. Industriemuseum Zinkhütter Hof

hier: Kooperationsvertrag mit dem Landschaftsverband Rheinland

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Rat, dem Kooperationsvertrag zwischen der Stadt Stolberg, dem Museumsverein und dem Landschaftsverband Rheinland zuzustimmen.

8. StädteRegionales Einzelhandelskonzept - STRIKT Aachen

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Rat zu beschließen, dass sich die Stadt Stolberg dem von den Städten und Gemeinden des Zweckverbandes StädteRegion Aachen erarbeiteten Städteregionalen Einzelhandelskonzept Aachen als gemeinsame Grundlage zur Steuerung großflächiger Einzelhandelsvorhaben anschließt.

Insbesondere vereinbaren die Kommunen:

- 1. das StädteRegionale Einzelhandelskonzept verbindlich zur Beurteilung und Bewertung künftiger großflächiger Einzelhandelsvorhaben anzuwenden,**

2. im Rahmen der Bauleitplanung die Kriterien des Konzeptes bei den Belangen zur Steuerung des Einzelhandels zu berücksichtigen,
 3. die gegenseitige Information über Einzelhandelsvorhaben mit mehr als 800 qm Verkaufsfläche sicherzustellen,
 4. die jährliche Aktualisierung der Datengrundlage zu unterstützen,
 5. den Gefahren einer Unterversorgung der Bevölkerung mit nahversorgungsrelevanten Sortimenten im fußläufigen Bereich entgegenzuwirken und hierzu geeignete Konzepte für die StädteRegion zu entwickeln.
9. Honorar Coaching und psychologische Betreuung bei der Feuer- und Rettungswache Stolberg
hier: Bereitstellung von zusätzlichen Haushaltsmitteln

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig, die Bereitstellung von zusätzlichen Mittel bei HHSt. 1.1300.41600.6 - Honorar Coaching und psychologische Betreuung bei der Feuer- und Rettungswache Stolberg - in Höhe von 8.425,20 i .

10. Erlass einer Nachtragssatzung zur Abweichungssatzung für die Straße „Auf der Höhe“

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Rat, den Erlass der als Anlage 1 beigefügten 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen für den Ausbau der Erschließungsanlage “Auf der Höhe” vom 22.10.1994 zu beschließen.

11. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates: Mitteilungen

Hierzu liegen keine Wortmeldungen vor.

B) Nichtöffentliche Sitzung:

...

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, schließt Herr Gatzweiler die Sitzung um 16:55 Uhr.

Gatzweiler
Bürgermeister

Moll
Schriftführer

Der Niederschrift sind folgende Anlagen beigefügt:
Anlage 1: Anwesenheitsliste - Sitzung